

Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 9. 11. 1892

- |Liebfter Hugo,  
zu **MUSOTTE** geh ich beinahe sicher. – Musotte  
Wir foupiren also miteinander. –  
Rendezvous einfach im Parterre Foyer. –  
5 Herrn von **EHRHARDT** hab ich alles ausgerichtet. – Wissen Sie schon? Dienstag & Robert Ehrhart von Ehrhartstein  
Samstag **CAFE PFOB**. – Die andern Abende **CAFÉ UNION** – 'lies UNION<sup>v</sup> (**GRILL-**  
**PARZERSTRASSE**.) – Café Pfob, Café Union  
|Hat Ihnen **Bölsche** geantwortet? – Grillparzerstraße  
Was treiben Sie überhaupt? – Wilhelm Bölsche  
10 Eigentlich habe ich gehofft, Sie heuer öfters zu sehen. Ich arbeite; bin aber leider  
fehr talentlos.  
Herzlichst der Ihre  
  
Arthur  
9/XI. 92  
15 Grüßen Sie **Bahr**! Hermann Bahr

O FDH, Hs-30885,26.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: auf der ersten Seite von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 mit Bleistift datiert: »9/11 92«

D 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.30–31. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018.